

TOP 10

Top 10

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren.

Herr Strieker und sein Team haben die aktuellen Zahlen zusammengetragen und hochgerechnet. Es zeigt sich eine erfreuliche Entwicklung mit steigenden Zahlen für unsere Grundschüler. Um allen Schwetzinger Grundschulern eine optimale Bildung zukommen zu lassen, müssen wir gut vorbereitet sein und auch erhebliche Mittel in die Hand nehmen.

Die Beschlussvorlage besteht aus drei Punkten:

- 1) wir nehmen die Zahlen zur Kenntnis
- 2) der Ausbau der Zeyhergrundschule zur gebundenen Ganztagschule muss abgewogen werden:

Dafür spricht

der etwas geringere Bedarf an neu zu errichtenden Räumlichkeiten, da die normalen Klassenzimmer bei einem Ganztagschulkonzept optimaler genutzt werden können.

Die teilweise vom Land getragenen Personalkosten, da Unterrichtszeit durch vom Land besoldete Lehrer geleistet wird, Betreuungszeiten von kommunal finanziertem Personal.

Dagegen spricht

der überwiegende Wunsch der Eltern nach einer flexiblen Betreuung ihrer Kinder und gegen verpflichtende Unterrichtszeiten bis in den späten Nachmittag.

Wir dürfen nicht vergessen, dass eine gebundene Ganztagschule keine Flexibilität oder Wahlfreiheit bezüglich des Nachmittagsunterrichts bedeutet.

Der Besuch der Musikschule, des Sportvereins oder der Kinderakademie oder auch der Nachmittag mit den Großeltern ist dann an diesen Tagen nicht mehr möglich

Es bleiben erhebliche Betreuungskosten bei der Kommune hängen, da das so genannte Nachmittagsband und die spätnachmittägliche Betreuung weiterhin in kommunaler Verantwortung bleiben. Die Unterstützung von Seiten des Landes ist nicht ausreichend.

Ich selbst lehne eine Ganztagschule insbesondere im Grundschulalter ab. Da aber im Rahmen dieser Vorlage nur eine von vier Grundschulen so umgebaut werden soll und da zugesagt ist, dass Ummeldungen bezüglich der Schulbezirke dann problemlos möglich werden, wollen wir dieser Entwicklung nicht im Wege stehen.

Nicht im Beschluss, wohl aber in den Erläuterungen wird erneut der Investitionsbedarf in Hortgebäude und Mensen auch an den drei anderen Grundschulen thematisiert.

Auch diese großen städtischen Investitionen waren bereits mehrfach in Absichtserklärungen Teil von Entscheidungen in diesem Gremium.

Ich möchte hier nochmals darauf hinweisen dass wenn irgend möglich die Nutzung des Bassermannhauses für die Hortbetreuung an der Südstadtschule herangezogen werden sollte.

Somit können wir nach reiflicher Überlegung alle drei Punkte annehmen.